

Informationspflicht nach Art. 13 und Art 14 DSGVO für die Ehrenamtlichen

Der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

Hinweis: aus Gründen der Lesbarkeit ist das Dokument im Maskulin verfasst. Es sind im Rahmen des Textes alle Geschlechter angesprochen.

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich für Sie folgende Rechte:

- a. Recht auf Auskunft (siehe Art. 15 DSGVO)
- b. Recht auf Berichtigung (siehe Art. 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung (siehe Art. 17 DSGVO)
- d. Recht auf Einschränkung der Daten (siehe Art. 18 DSGVO)
- e. Widerspruchsrecht (siehe Art. 21 DSGVO)
- f. Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe Art. 20 DSGVO)

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe a oder Art. DSGVO 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bisher verarbeitete Daten bleiben vom Widerruf unberührt.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Jasmin Muhmenthaler-Sturm, Datenbeschützerin GmbH, Unterer Sand 9, 94209 Regen, E-Mail: info@datenbeschuetzerin.de, Telefonnummer: 09921 88 22 9000

Es besteht für Sie das Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel. 089 212672-0
Fax. 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Claudia Trabert, Geschäftsführerin, Kreisjugendring Aschaffenburg, Auhofstraße 21, 63741 Aschaffenburg, Telefon: +49 6021 / 394 – 4360, E-Mail: info@kjr-aschaffenburg.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrages erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich

zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

Verfahren im Rahmen der Personalverwaltung

Vorlage erweitertes Führungszeugnis (auf den Betroffenen ausgestellt)

Für eine Tätigkeit im Kreisjugendring nach §72a (3) Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfe, ist ein aktuell gültiges erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Es wird keine Kopie angefertigt, sondern es findet lediglich eine Sichtung des Führungszeugnisses statt. Bei der Sichtung wird Ihr Name vermerkt und wann das Führungszeugnis erneut vorzulegen ist.

Danach entscheidet sich, ob eine Anstellung bzw. ein Amtsantritt möglich ist.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Der Jugendring unterliegt der gesetzlichen Verpflichtung, die zukünftigen Mitarbeiter / Ehrenamtlichen vor Einstellung zu prüfen (BZRG).

Ihre Daten werden an keine Dritten weitergegeben. Nach 5 Jahren haben Sie wieder ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Entgeltabrechnung / Aufwandsentschädigung

Um Ihnen Ihr monatliches Gehalt / Ihren Lohn zu bezahlen erfassen wir Ihre persönlichen Daten. Speziell benötigen wird dafür bei der Einstellung von Ihnen:

Name, Personalnummer, Abteilungsinformationen, Staatsangehörigkeit, Adressdaten, Telefonnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Ein- und Austrittsdatum, Lohn- und Gehaltsdaten, Renten- und Sozialversicherungsdaten, Bankverbindung, Zeitbuchungen, Urlaubs- und Krankheitstage, Informationen zum Behinderungsstatus, Vertragsstatus, Altersvorsorge (betrieblich/privat), Bausparverträge, Steuerdaten, Pfändungen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten erhalten: Personalsachbearbeiter, Kreditinstitute (zur Durchführung von Gehaltsüberweisungen), bei SV-Fragestellungen Sozialversicherungsträger, Finanzamt, private Versicherungsunternehmen im Rahmen der privaten Altersvorsorge.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Kontakt- und Adressverwaltung

Zur Verwaltung der Kontakt- und Adressdaten der Mitarbeiter werden diese bei uns im zentralen System gespeichert. Es werden darin: Name, Adresse, Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Kontaktinformationen seiner Mitarbeiter zu organisieren zu verwalten.

Eine Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an Dritte erfolgt nicht.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der Anstellung und darüber hinaus ein Jahr gespeichert.

Ehrenamtskarte

Sofern Sie ehrenamtlich für den Jugendring tätig sind, kann eine Ehrenamtskarte als Anerkennung Ihrer Tätigkeit ausgestellt werden. Mit der Karte erhalten Sie z.B. Vergünstigen, Rabatte etc. Hierzu werden Ihr Name, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon und E-Mail-Adresse, Stundensatz und Ehrenamtstätigkeit erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Jugendring hat ein öffentliches Interesse seinen Ehrenamtlichen den Zugang zur Ehrenamtskarte zu vereinfachen.

Ihre Daten werden an das zuständige Landratsamt oder Stadtverwaltung weitergeleitet.

Die Ehrenamtskarte ist für max. drei Jahre gültig. Danach ist eine erneute Beantragung möglich.

Juleica

Sofern Sie ehrenamtlich für den Jugendring in der Jugendarbeit tätig sind, wird eine Juleica als Anerkennung Ihrer Tätigkeit ausgestellt. Mit der Karte erhalten Sie z.B. Vergünstigen, Rabatte etc. Hierzu werden Ihr Name, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon und E-Mail-Adresse, Qualifikationen und Ehrenamtstätigkeit erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Jugendring hat ein öffentliches Interesse seinen Ehrenamtlichen den Zugang zur Juleica zu vereinfachen.

Ihre Daten werden an den DBJR oder dem BJR übermittelt.

Die Ehrenamtskarte ist für max. drei Jahre gültig. Danach ist eine erneute Beantragung möglich.

Datenschutzmanagement

Sie können den externen Datenschutzbeauftragten jederzeit per E-Mail info@datenbeschuetzerin.de oder telefonisch unter 09921 88 22 9000 kontaktieren.

Dabei wird Ihr Name, Grund der Anfrage, Sachverhalt, evtl. im System hinterlegte Daten des Betroffenen erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen gestattet (Dienstleistungsvertrag, Arbeitsvertrag).

Eine Weitergabe der Informationen erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung.

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie für den Zweck benötigt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben dabei unberührt.

Papier- Aktenentsorgung / Datenträgerentsorgung

Es wird die Vernichtung von nicht mehr erforderlichen Papierdokumenten und Datenträgern, auf denen sich personenbezogene Daten befinden, durchgeführt. Damit werden die Löschrufen nach der Aufbewahrungsfrist eingehalten.

Es können sich sämtliche Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis auf den Dokumenten und Papierträgern befinden.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Die Datenweitergabe erfolgt an den zertifizierten Entsorger, den der Verantwortliche mit der Vernichtung und Entsorgung beauftragt.

Die Daten werden nicht gespeichert.

Zutritt

Zutrittsschutz (Schlüsselverwaltung)

Zur Verwaltung, Vergabe der Berechtigung und Dokumentation der ausgehändigten Schlüssel wird eine Übersicht geführt.

Dabei erfassen wir die Mitarbeiternamen, Ausgabe- und Rückgabedatum.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse den Zutritt zu regeln.

Die Daten erhalten die Personalabteilung und die zuständige Führungskraft.

Die Daten werden während der Dauer Ihres Anstellungsverhältnisses und bis zu fünf Jahre nach Ihrem Ausscheiden aus dem Unternehmen gespeichert.

Verarbeitung personenbezogener Daten in speziellen IT-Systemen

Kommunikation per E-Mail

Um mit Ihnen in Kontakt zu treten, schreiben wir Ihnen eine E-Mail, mit weiterführenden Informationen, zur Bearbeitung eines geschäftlichen Themas oder zu Themen des Anstellungsverhältnisses. Die E-Mails werden bei einem externen Dienstleister gehostet. Anbieter ist Host Europe GmbH, c/o WeWork Wallarkaden, Pilgrimstraße 6, 50674 Köln. Mit dem Anbieter wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Dazu wird Ihre E-Mail-Adresse, der E-Mail Inhalt und die Historie der Kommunikation erfasst.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt ist oder für den aktuellen Geschäftsvorfall nötig ist.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Kommunikation via WhatsApp

Für die Kommunikation mit unseren Mitarbeitern nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst WhatsApp. Anbieter ist die WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt). Wir weisen ferner darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta teilt. Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von WhatsApp unter: <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>.

Der Einsatz von WhatsApp erfolgt auf Grundlage unseres öffentlichen Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit unseren Mitarbeitern (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf WhatsApp ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/7735>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://www.whatsapp.com/legal/business-data-transfer-addendum>.

Kommunikation über Signal

Für die Kommunikation mit unseren Mitarbeitern nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst Signal. Anbieter ist Privacy Signal Messenger, LLC 650 Castro Street, Suite 120-223 Mountain View, CA 94041 (nachfolgend „Signal“).

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass Signal oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. Signal erhält jedoch Zugriff auf technische Daten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Auth Tokens, Keys, Push Tokens).

Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Signal unter: <https://signal.org/legal/#privacy-policy>.

Der Einsatz von Signal erfolgt auf Grundlage unseres öffentlichen Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit unseren Mitarbeitern (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf Signal ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Kommunikation über Threema

Für die Kommunikation mit unseren Mitarbeitern nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst Threema. Anbieter ist Threema GmbH, Churerstrasse 82, 8808 Pfäffikon SZ, Schweiz.

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass Signal oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. Threema erhält jedoch Zugriff auf technische Daten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Auth Tokens, Keys, Push Tokens).

Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Threema unter: <https://threema.ch/de/privacy>.

Der Einsatz von Threema erfolgt auf Grundlage unseres öffentlichen Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit unseren Mitarbeitern (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf Threema ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Dateiaustausch und -ablage über OneDrive

Wir nutzen zum Dateiaustausch und -ablage OneDrive. Anbieter ist die Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA (im folgenden „OneDrive“).

OneDrive ermöglicht es uns, eine Ordnerstruktur auf unserem System einzubinden, in dem Sie Inhalte hochladen können. Wenn Sie Inhalte hochladen, werden diese auf den Servern von OneDrive gespeichert. Es wird außerdem eine Verbindung zu OneDrive aufgebaut, sodass OneDrive feststellen kann, dass Sie unser System besucht haben.

Die Verwendung von OneDrive erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Verantwortliche hat ein öffentliches Interesse an einem zuverlässigen und effizienten Datenaustauschsystem.

Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/5780>.

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Audio- und Videokonferenzen

Datenverarbeitung

Für die Kommunikation mit unseren Mitarbeitern setzen wir unter anderen Online-Konferenz-Tools ein. Die im Einzelnen von uns genutzten Tools sind unten aufgelistet. Wenn Sie mit uns per Video- oder Audiokonferenz via Internet kommunizieren, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter des jeweiligen Konferenz-Tools erfasst und verarbeitet.

Die Konferenz-Tools erfassen dabei alle Daten, die Sie zur Nutzung der Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Ferner verarbeiten die Konferenz-Tools die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme an der Konferenz, Anzahl der Teilnehmer und sonstige „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten).

Des Weiteren verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung.

Sofern innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder in sonstiger Weise bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern der Tool-Anbieter gespeichert. Zu solchen Inhalten zählen insbesondere Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/ Sofortnachrichten, Voicemails hochgeladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge der verwendeten Tools haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der Unternehmenspolitik des jeweiligen Anbieters. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Konferenztools entnehmen Sie den Datenschutzerklärungen der jeweils eingesetzten Tools, die wir unter diesem Text aufgeführt haben.

Zweck und Rechtsgrundlagen

Die Konferenz-Tools werden genutzt, um mit angehenden oder bestehenden Vertragspartnern zu kommunizieren oder bestimmte Leistungen gegenüber unseren Kunden anzubieten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Des Weiteren dient der Einsatz der Tools der allgemeinen Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation mit uns bzw. unserem Unternehmen (berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz der betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung; die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Speicherdauer

Die unmittelbar von uns über die Video- und Konferenz-Tools erfassten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Auf die Speicherdauer Ihrer Daten, die von den Betreibern der Konferenz-Tools zu eigenen Zwecken gespeichert werden, haben wir keinen Einfluss. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei den Betreibern der Konferenz-Tools.

Wir setzen folgende Konferenz-Tools ein:

Microsoft Teams

Wir nutzen Microsoft Teams. Anbieter ist die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/5780>.

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Aufzeichnung von Videokonferenzen

Es besteht die Möglichkeit das Online-Meeting aufzuzeichnen. Dies dient dem Zweck, um Ihnen das Onlinemeeting im Nachgang zur Verfügung zu stellen und die Inhalte aus dem Meeting für die Nachbereitung einzusehen. Für die Aufzeichnung benötigen wir Ihre Einwilligung. Sie können zu Beginn des Meetings entscheiden, ob die Aufzeichnung erfolgen darf oder nicht. Ihre Einwilligung wird in Videoform

gespeichert. In der Aufzeichnung werden Ihr Name, der Inhalt des Gesprächs und der geteilten Bildschirmhalte verarbeitet und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Der Betroffene kann die Einwilligung jederzeit durch eine formlose Mitteilung widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Die Inhalte des Videos verbleiben intern.

Die Aufzeichnungen werden bis zu Ihrem Widerruf gespeichert.

Beschäftigtenbilder

Veröffentlichung von Beschäftigtenbildern

Zum Zwecke von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit haben wir Fotos von den Mitarbeitern anfertigen lassen.

Wir erfassen hierzu die Namen und Ihre Bilder.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Der Betroffene kann die Einwilligung jederzeit durch eine formlose Mitteilung widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Fotos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die Daten werden bis zu Ihrem Widerruf in unserem System gespeichert.